

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA
Bundesminister für Finanzen

Johannessgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMF-310205/0120-GS/VB/2019

Wien, 19. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3784/J vom 19. Juni 2019 der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Grundsätzlich handelt es sich bei den Ergebnissen um die durchschnittlichen Ruhebezüge (Ruhegehälter inkl. Nebengebührenerzulagen) der Pensionsneuzugänge im jeweiligen Jahr. Bei den Ergebnissen der ÖBB ist aufgrund der Form der Datenübertragung ebenfalls die Kinderzulage enthalten. Dabei handelt es sich nicht um einen Pensionsbestandteil im engeren Sinne, sondern um eine Sozialleistung.

Zu 1a):

	2017	2018
Hoheitsverwaltung (exkl. ausgegliederte Institutionen)	3.317,95	3.400,05

Daten gemäß Managementinformationssystem (MIS)

Zu 1b):

	2017	2018
Unternehmen gem. Poststrukturgesetz	2.277,98	2.365,56

Daten gemäß Managementinformationssystem (MIS)

Zu 1c):

	2017	2018
ÖBB	2.692,05	2.801,05

Daten gemäß Pensionsdatenübertragungsverordnung (PDÜV); Ergebnisse inkl. Kinderzulage
(=Sozialleistung)

Zu 1d):

	2017	2018
Wien	2.981,43	2.817,95
Niederösterreich	3.018,36	2.890,58
Burgenland	2.151,02	2.041,17
Oberösterreich	3.025,44	3.095,44
Salzburg	3.147,93	3.104,42
Steiermark	3.179,17	3.150,71
Kärnten	2.809,69	3.062,73
Tirol	2.976,00	2.984,74
Vorarlberg	3.511,03	3.407,12

Daten gemäß Datenlieferungen der Länder

Der Bundesminister:
Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA

Elektronisch gefertigt

